

Datum: 30.06.17

Jahresbericht für das Jahr 2016 der Center for the Cultivation of Technology gGmbH

Gründung

Die Center for the Cultivation of Technology gemeinnützige GmbH (CCT) wurde am 7. Juli 2016 von der Stiftung Erneuerbare Freiheit (Ingolstadt) als alleinige Gesellschafterin gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister Charlottenburg (Berlin) unter der Nummer 180673B erfolgte am 12.10.2016.

Grund für die verzögerte Eintragung waren Bedenken des Registergerichts und der IHK bezüglich der gewählten Firmierung. Diese Bedenken konnten allerdings mit anwaltlicher Hilfe ausgeräumt werden, die Eintragung erfolgte somit unter der gewünschten Firmierung.

Überblick

Die Gesellschaft hat Stephan Urbach (Berlin) zum Geschäftsführer und Moritz Bartl (Augsburg) und Martin Modlinger (Dachau) zu Prokuristen bestellt. Die Gesellschaft hatte im Jahr 2016 keine Angestellten. Dies ist vor allem auf die verzögerte Eintragung der Gesellschaft im Handelsregister zurückzuführen. Die Vorbereitung erster Projekte und Geschäftstätigkeiten erfolgte durch den Geschäftsführer und die Prokuristen. Daraus resultierende Tätigkeiten und Geschäfte wird CCT im Jahr 2017 aufnehmen.

Die freien Spenden an CCT beliefen sich auf 35.000 EUR, Projektbezogen (noch ohne

genauen Namen, Arbeitstitel bisher: „open-source Plattform“) wurden 7.794,56 EUR gespendet.

Die Gesellschaft hatte im Jahr 2016 Gesamtausgaben in Höhe von 10.654,80 EUR. Davon waren 5.628,51 EUR Rechts- und Beratungskosten, die mit den Schwierigkeiten zur Eintragung der Firma ins Handelsregister und Beratungen zur Gründung zusammen hängen.

Zu Planungstreffen der open source-Plattform sind der Gesellschaft Reisekosten für ehrenamtlich tätige Personen in Höhe von 665,45 EUR entstanden.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31.12.2016 beträgt 71.003,52 EUR.

Ausblick

Die im Jahr 2016 vorbereiteten Tätigkeiten und Geschäfte werden 2017 aufgenommen. Hierzu zählen erste Projekte der open-source Plattformentwicklung und der mobilen Kommunikation. Dementsprechend wird CCT im Jahr 2017 einige Anstellungen vornehmen. Der im Jahr 2016 als Gewinn ausgewiesene Betrag wird im Jahr 2017 voraussichtlich vollständig in Personalkosten zur Erfüllung der ausgewiesenen gemeinnützigen Zwecke fließen.

Berlin, den 30.06.2017



Stephan Urbach

Geschäftsführer